

Netzröhre für W-Heizung  
indirekt geheizt

# TELEFUNKEN

**EZ 150**

Zweiweggleichrichter  
mit getrennten Kathoden

Heizspannung	$U_f$	<b>6,3</b>	V
Heizstrom	$I_f$	3	A

**Betriebswerte** siehe Kurven

## Grenzwerte

Transformatorspannung, Effektivwert

$2 \times 400$	V
$2 \times 500$	V
$2 \times 600$	V

entnehmbarer Gleichstrom

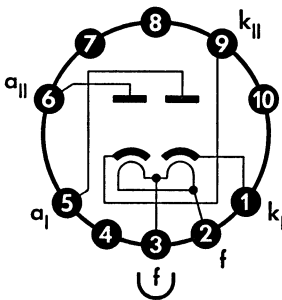
L-Eingang	C-Eingang	
<b>600</b>	<b>550</b>	mA
<b>600</b>	<b>450</b>	mA
<b>560</b>	<b>380</b>	mA

Schutzwiderstand	$R_f$	<b>2 x 50</b>	<b>2 x 100</b>	$\Omega$
Ladekondensator	$C_L$		<b>16</b>	$\mu F$
Drossel	L	<b>5</b>		H
Spitzenspannung zwischen Faden und Schicht	$U_f/k_{sp}$		<b>750</b>	V

Für das Produkt aus Transformator-  
spannung und Gleichstrom ist innerhalb  
300...600 V bei C-Eingang die Bedingung  
zulässig:

$$2 \times U_{Treff} (V) \times I_{---} (mA) = 450\,000$$

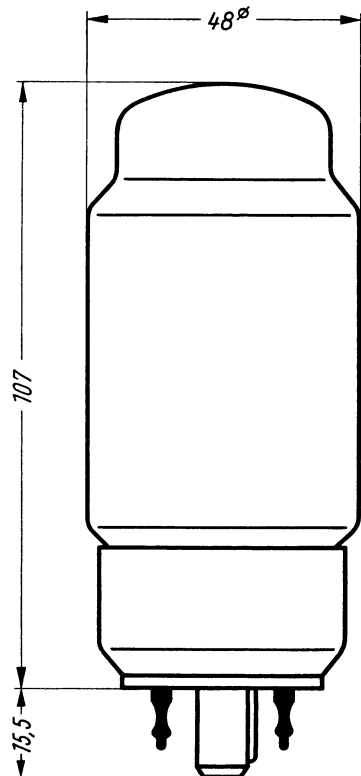
Sockelschaltbild



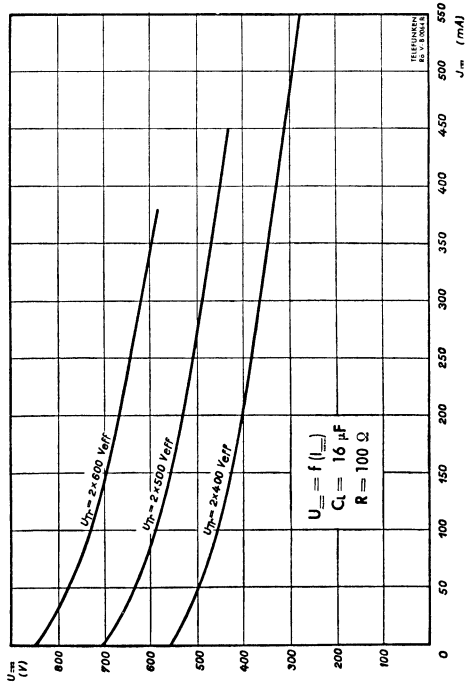
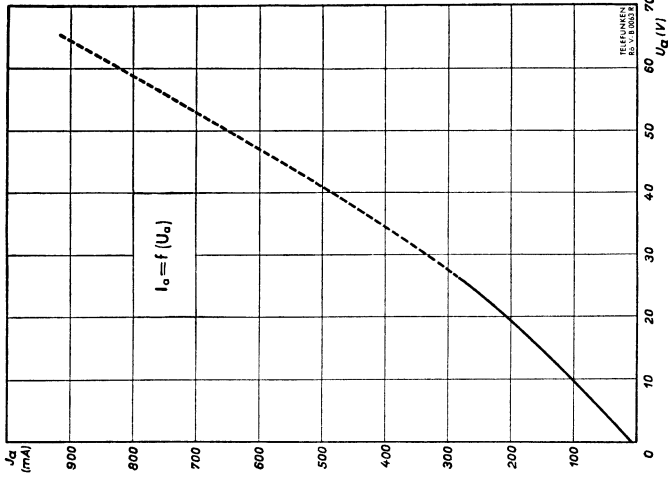
Stahl 10

Fassung: Lager-Nr. 30 215  
Halterung: Lager-Nr. 30 523

max. Abmessungen



Gewicht: max. 80 g



Die in den Kurven angegebene Wechselspannung ist die Leerlaufspannung des Transformators. Der Schutzwiderstand R setzt sich zusammen aus dem Ersatzwiderstand des Transformators  $R'$ , d. h. dem ohmschen Widerstand der Sekundärwicklung (bei Zweiggleichrichtung dem Widerstand der halben Sekundärwicklung) und dem auf die Sekundärseite übertragenen Widerstand der Primärwicklung ( $R' = R_{\text{sec}} + \dot{u}^2 \cdot R_{\text{prim}}$ ) sowie einem evtl. erforderlichen Zusatzwiderstand  $R_z$ . ( $R = R' + R_z = R_{\text{sec}} + \dot{u}^2 \cdot R_{\text{prim}} + R_z$ ).

